



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäuml-Özgent

Frau Jutta Bergmoser

Herr Markus Böttcher

ab TOP 6

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Herr Dirk Dirks

Herr Frank Fohrmann

Herr Wolfgang Geschwinder

Herr Peter Greifenberg

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Reinhard Hock-Blankenstein

Herr Jürgen Hövelmann

Herr Klaus Kerkering

bis TOP 22

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Andreas Lenter

Frau Anke Leufgen

Frau Ulrike Ludewig

Herr Ludger Messing

Herr Markus Rickermann

Frau Margarete Schäpers

Herr Dieter Skirde

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Annegret Trahe-Museler

Herr Robert Tünsmann

Herr Thomas Wardenga

Frau Gisela Weitkamp

Herr Thomas Wilken

Frau Regina Wolter

Protokollführer

Frau Maria Waterkamp

von der Verwaltung

Herr Frank Ahrens

bis TOP 7

Herr Matthias Alberts

Frau Monika Böse

Herr Beigeordneter Wolfram Pott

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Zur Zeit befinden sich 28 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse, die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Einwohnerzahlen
 - 4.2 Bürgerbus
 - 4.3 Resolution zur Erhaltung des Perinatalzentrums Level 1 im St. Vincenz-Hospital in Coesfeld
 - 4.4 Resolution der Gemeinde Havixbeck zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011
 - 4.5 WDR 2 für eine Stadt
 - 4.6 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2011 zur Überprüfung des Regionalplanes hinsichtlich der darin ausgewiesenen Flächen für Energieerzeugung und -bereitstellung
 - 4.7 LTE-Netzverbindungen
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
 - 5.1 Stellungnahme der Sportvereine zur Notwendigkeit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen
Der Haushaltsentwurf 2011 sowie die Vorlage 023/2011 über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Haushaltsjahr 2011 liegen vor
Vorlage: 023/2011
- 7 Beratung über den Antrag des Gemeindefinanzierungsverbandes Havixbeck e.V. vom 24.11.2010 auf Beteiligung bei der Entscheidung über Zuschussanträge von Vereinen der Gemeinde Havixbeck im sportlichen Bereich
Vorlage: 009/2011
- 8 Beratung über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Mönkebrei"
Vorlage: 022/2011
- 9 Beratung über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Ortskern" hier: Änderung der Art der Dachform und der festgesetzten Dachneigung
Vorlage: 024/2011
- 10 Beratung über die Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland.
Vorlage: 029/2011

- 11 Beratung über den Antrag der Eheleute Schürmann auf Entfernung einer Eiche vor ihrem Wohngebäude.
Vorlage: 019/2011
- 12 Beratung über den Erhalt von 2 Linden im Bereich der Münsterstraße/Einmündung Am Stopfer
Vorlage: 033/2011
- 13 Beratung über den Antrag einer Bürgerin auf Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Baumbergstraße.
Vorlage: 026/2011
- 14 Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2011 auf Zurückbehaltung von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet Hohenholter Straße III zum Zwecke der Errichtung einer dezentralen Energieversorgung.
Vorlage: 028/2011
- 15 Beratung über die weitere Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet "Mönkebrei"
Vorlage: 034/2011
- 16 Beratung über die Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 002/2011
- 17 Beratung über die Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung der Schüler/innen der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck zum Schuljahr 2011/2012
Vorlage: 035/2011
- 18 Beratung über die Bedarfsabfrage der Randzeitenbetreuung für Schüler/innen der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck in den Klassen 1 - 3 bzw. in den Tageseinrichtungen für Kinder für den hineinwachsenden Jahrgang
Vorlage: 036/2011
- 19 Mitgliedschaft bei den Mayors for Peace
Vorlage: 038/2011
- 20 Beratung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Vergabestelle.
Vorlage: 016/2011
- 21 Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 100/2010
- 22 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
 - 22.1 Ratsmitglied Wilken - Sanierung Rathaus/Münsterstraße
 - 22.2 Ratsmitglied Skirde - Beschilderung Burg Hülshoff
 - 22.3 Ratsmitglied Geschwinder - Ortsentwicklung Baugebiet Habichtsbach
 - 22.4 Ratsmitglied Weitkamp - Baugebiet "Mönkebrede"
 - 22.5 Ratsmitglied Brinkforth-Kemper - Gemeindeeigene Grundstücke
 - 22.6 Ratsmitglied Messing - Kirmes 2011

- 22.7 Ratsmitglied Messing - WDR für eine Stadt
- 22.8 Ratsmitglied Spüntrup - Gemeindegrundstücksplan
- 22.9 Ratsmitglied Bergmoser - Skaterpark
- 22.10 Ratsmitglied Wilken - Wertstoffhof
- 22.11 Anfrage Leufgen - Karneval 2011
- 22.12 Ratsmitglied Wardenga - Feuerwehr/Solaranlagen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Bürgermeister Gromöller beantragt aufgrund des Beschlusses in der Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 17.03.2011, den Beratungspunkt 8 „Beratung über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Mönkebrei“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Ratsmitglied Geschwinder führt aus, dass sich zwischenzeitlich einige Fragen ergeben haben, deren Klärung unter dem TOP 8 beauftragt werden sollten.

Bürgermeister Gromöller zieht seinen Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes zurück.

Ratsmitglied Kerkering beantragt namens der SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 6 „Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da nach Auffassung der SPD-Fraktion noch entscheidungsrelevante Unterlagen fehlen und der Haushalt somit nicht abstimmungsfähig sei.

Herr Hense verliest seitens der CDU-Fraktion die als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt Protokollerklärung zum Antrag der SPD-Fraktion.

Ratsmitglied Greiff führt aus, dass in seiner ganzen politischen Laufbahn noch nie so eine Situation eingetreten sei. Rat und Verwaltung seien in der Pflicht, einen handlungsfähigen Haushalt zu erstellen.

Ratsmitglied Skirde beantragt geheime Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion.

Bürgermeister Gromöller bittet Ratsmitglied Kerkering seinen Antrag noch einmal genau zu formulieren. Dieser lautet:

Die SPD-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Frau Waterkamp verteilt Stimmzettel an die einzelnen Ratsmitglieder.

Bürgermeister Gromöller erklärt ohne Widerspruch Frau Böse und Herrn Ahrens zu Stimmzählern.

Der Bürgermeister gibt das Ergebnis der geheimen Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion bekannt:

12 Ja Stimmen
15 Nein-Stimmen
1 Enthaltung.

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 6 von heutigen Tagesordnung abgelehnt.

Bürgermeister Gromöller beantragt weiter, den Beratungspunkt 21 „Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck“ von der Tagesordnung abzusetzen, da in den Ausschüssen keine Vorberatung stattgefunden hat.

Dem wird seitens der Ratsmitglieder einstimmig zugestimmt.

Einstimmig beschließt der Rat, auf Antrag von Herrn Bürgermeister Gromöller, unter dem Tagesordnungspunkt 5.1 folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

Stellungnahme der Sportvereine zur Notwendigkeit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Havixbeck am 17.02.2011 liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen gem. § 18 GeschO werden nicht gestellt.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 4.1

Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Havixbeck beträgt am 31.03.2011 insgesamt 12.144 und ist damit um 6 größer als am 31.01.2011.

TOP 4.2

Bürgerbus

Die Aufnahme der Bürgerbuslinie B32 von Nottuln über Havixbeck nach Tilbeck und zurück ab Januar 2010 sei der Höhepunkt und somit ein besonderer Glücksfall für den Bürgerbusverein.

So äußerte sich der Vorsitzende des Bürgerbusvereins auf der Mitgliederversammlung am 16.03.2011.

Die Fahrgastzahlen haben sich mehr als verdoppelt, wobei die Nutzung durch Menschen mit Behinderung mit 20% eine besondere Bedeutung hat (8% auf den regulären Linien des ÖPNV). Eine weitere Besonderheit auf der Linie B32 : Schüler aus Havixbeck, die Nottulner Schulen besuchen, können den Bürgerbus benutzen, wenn durch Unterrichtsausfälle oder bei außerschulischen Begegnungen am Nachmittag Fahrten erforderlich werden. Zur Zeit sind sieben Fahrer aus Havixbeck im Einsatz, 2 Vorstandsämter sind mit Havixbeckern besetzt.

Seit Januar 2011 wird auch der Longinusturm angefahren und in Nottuln ist am Rathaus ebenfalls eine Haltestelle eingerichtet worden.

Der Bürgerbus ist ein weiteres Beispiel bürgerschaftlichen Engagements und interkommunaler Zusammenarbeit. Deswegen ist der Verein auch in **Bürgerbusverein Baumberge** umbenannt worden.

TOP 4.3

Resolution zur Erhaltung des Perinatalzentrums Level 1 im St. Vincenz-Hospital in Coesfeld

Mit Schreiben vom 08.03.2011 hat der Gemeinsame Bundesausschuss folgende mitgeteilt:

Wir danken für Ihr Schreiben vom 23.02.2011, mit dem Sie uns die Resolution des Rates der Gemeinde Havixbeck bezüglich des Erhalts der Behandlungseinheit für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht von weniger als 1.250 Gramm (Level 1) am Perinatalzentrum des St. Vincenz-Hospitals Coesfeld übersandt haben.

Wir haben Ihr Schreiben an die zuständigen Gremien des Gemeinsamen Bundesausschusses weitergeleitet.

TOP 4.4

Resolution der Gemeinde Havixbeck zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011

Die eingegangenen Antwortschreiben stehen den Ratsmitgliedern in digitaler Form im Sitzungsprogramm Session als

Anlage 2 – Schreiben Präsident des Landtags NRW v. 10.03.2011

Anlage 3 – Schreiben Präsident des Landtags NRW v. 14.03.2011

Anlage 4 – Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW v. 11.03.2011

Anlage 5 – Schreiben Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW v. 15.03.2011

zur Verfügung.

TOP 4.5

WDR 2 für eine Stadt

Die Werbegemeinschaft Havixbeck e.V. hat mit Schreiben vom 24.03.2011 folgendes mitgeteilt:

Sehr geehrter Herr Gromöller,
es war wieder ein voller Erfolg, die Havixbecker Teilnahme in der Finalrunde am gestrigen Mittwoch mitten in Havixbeck!
Einen unverzichtbaren Beitrag hat auch dieses Mal der Bauhof der Gemeinde geleistet, dafür bedanke ich mich herzlich im Namen aller Aktiven!
Ebenso muss der tolle Einsatz von Frau Böse erwähnt werden, ein herzliches Dankeschön auch Ihr!

Eine persönliche Anmerkung zum Begriff „Schlafstadt“:
Der Begriff scheint immer noch sehr negativ besetzt! Es liegt an uns allen, dem entgegen zu wirken! Das schafft niemand allein, wir sollten gemeinsam offensiv mit dieser Tatsache, diesem „Zustand“ umgehen!
Alle wissen, das Havixbeck Bewohnern und Gästen enorm viel bietet, viel mehr als eine angenehme Möglichkeit zu schlafen!
Wir als Werbegemeinschaft werden weiter sehr aktiv und wahrnehmbar für Havixbeck wirken, aber auch wir erreichen allein gar nichts!
Gestern konnten alle Gäste im Ortskern live und in Farbe wieder einmal sehen, besser spüren, was Team-Arbeit bewegt, und niemand hatte ein Drehbuch für die gestellte Aufgabe!!!

Mit freundlichen Grüßen
Axel Füssmann

TOP 4.6

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2011 zur Überprüfung des Regionalplanes hinsichtlich der darin ausgewiesenen Flächen für Energieerzeugung und -bereitstellung

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 06.04.2011 einen Antrag gestellt, die Verwaltung mit der Überprüfung des Regionalplanes hinsichtlich der darin ausgewiesenen Flächen für Energieerzeugung und –bereitstellung zu beauftragen sowie Aussagen, Bewertungen und Stellungnahmen für die kommende Sitzungsfolge als Diskussionsgrundlage in den Fachausschüssen und dem Rat vorzubereiten.

Der Antrag wird den entsprechenden Ausschüssen zur Beratung im Zusammenhang mit der erneuten Behandlung der Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum Regionalplan zugewiesen.

TOP 4.7

LTE-Netzverbindungen

Mit Schreiben vom 16.02.2011 hat die Fa. Vodafone die Absicht zur Einrichtung eines Senders am Funkmast im Hangwerfeld für die Herstellung einer LTE-Netzverbindung im Frequenzbereich des ehemaligen terrestrischen Fernsehens von 800 - 900 MegaHertz (sog. digitale Dividende) angekündigt. Hierzu sollte zunächst im Vorfeld ein Treffen am 31.03.2011 stattfinden, in dem der Verwaltung abschließend jedoch mitgeteilt wurde, dass der Sender bereits "in der vergangenen Woche" angebracht worden sei. Die notwendige Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur liege vor und soll uns nachgereicht werden.

TOP 5
Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen gem. § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 5.1
Stellungnahme der Sportvereine zur Notwendigkeit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes

Der 1. Vorsitzende des Sportvereins Schwarz Weiß Havixbeck, Herr Hajo Walden, gibt folgende Erläuterungen:

1. Durch das Erstellen des Kunstrasens werde keine neue Sportfläche geschaffen, sondern die vorhandene ersetzt.
2. Bei diesem Projekt sei insbesondere das immer wieder geforderte Umsetzen von bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement sehr deutlich sichtbar.
3. Die Finanzierung des Projektes von 47 % bzw. 50 % der Gesamtkosten durch die Sportvereine möge bitte entsprechend berücksichtigt und gewürdigt werden.
4. Des Weiteren möge man bitte beachten, dass für viele Aktive eine nachhaltig nutzbare Sportfläche geschaffen werde.

Bürgermeister Gromöller bedankt sich für die Ausführungen und nutzt noch einmal die Gelegenheit dem neuen 1. Vorsitzenden zu seiner kürzlich erfolgten Wahl zu gratulieren.

TOP 6
Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen
Der Haushaltsentwurf 2011 sowie die Vorlage 023/2011 über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Haushaltsjahr 2011 liegen vor

Bürgermeister Gromöller übergibt das Wort an Herrn Beigeordneten Pott.

Herr Pott führt aus, dass allen Ratsmitgliedern die Verwaltungsvorlage Nr. 040/2011 als Tischvorlage ausgehändigt worden. Sie beinhaltet eine unterstützende Orientierungshilfe für die Beratung des Haushaltes.

Der Haushaltsentwurf 2011 mit Anlagen liegt allen Ratsmitgliedern vor und ebenso die Verwaltungsvorlage 023/2011 über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen.

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass die Zuleitung des Haushaltsentwurfs 2011 im Sinne des § 80 Abs. 2 GO NRW in der Sitzung des Rates am 17.02.2011, Top 13, ordnungsgemäß erfolgt ist.

Der Gemeinderat stellt ferner einstimmig fest, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 3 GO NRW im Amtsblatt der Gemeinde Havixbeck am 14.03.2011 ordnungsgemäß bekanntgegeben worden ist. Des Weiteren wird festgestellt, dass innerhalb der in der Bekanntmachung gem. § 80 Abs. 3 GO NRW festgesetzten Frist von vierzehn Tagen, vom 14.03.2011 bis zum 28.03.2011, keine Einwendungen von Einwohnern oder Abgabepflichtigen gegen den Haushaltsentwurf erhoben worden sind.

Bürgermeister Gromöller bittet um weitere Wortmeldungen.

Hiernach tragen die Fraktionsvorsitzenden der CDU (Herr Hense), SPD (Herr Kerkering), Bündnis 90/Die Grünen (Herr Skirde) und FDP (Herr Krotoszynski) in dieser Reihenfolge ihre Haushaltsreden zum Entwurf der Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 vor. Die Haushaltsreden sind diesem Protokoll als **Anlagen 6 – 9** beigefügt.

Alle Fraktionen lehnen in ihren Haushaltsreden den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ab. Vielmehr soll zunächst ein Gremium gebildet werden, welches einen, auch aus Sicht des Rates, zustimmungsfähigen Haushalt erarbeitet.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass der Haushaltsentwurf von gewissen Unwägbarkeiten geprägt ist: Die fehlende Schlussbilanz 2009, das noch nicht vom Landtag beschlossene GFG 2011 sowie jedoch auch eine positive Entwicklung bei den Gewerbesteuererinnahmen, so dass der vorliegende Haushaltsentwurf als Worst-Case-Szenario angesehen werden kann. Am 07.12.2010 ist ein Konsolidierungsprogramm beantragt worden. Gem. Ratsbeschluss vom 17.02.2011 ist dieser Beschluss erfolgt mit der Maßgabe, nach Erstellung der Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2009 tätig zu werden. Erst sollte der Haushalt 2011 verabschiedet werden. Danach sollen im laufenden Haushaltsjahr für das Haushaltsjahr 2012 Konsolidierungsgespräche geführt werden.

Die Gemeinde Havixbeck hatte mehrere Probleme zu lösen, zunächst die wegbrechenden Erlöse wegen der Finanzkrise und dann wegen des GFG 2011; in beiden Fällen hat die Gemeinde einen Verlust in Millionenhöhe zu verkraften. Gleichwohl kann die Gemeindeverwaltung einen Haushaltsentwurf vorstellen, der noch keine Haushaltssicherung vorsieht.

Die angesprochenen Steuererhöhungen werden teilweise auch vom Land vorgegeben und sind erst beim nächsten Haushalt hinsichtlich „ob“ und ggfls. „Höhe“ zu entscheiden.

Bürgermeister Gromöller bittet daher die Ratsmitglieder die Orientierungshilfe mit den Einzelbeschlüssen aus den Fachausschüssen zu beraten und zu beschließen.

Seitens der Fraktionen wird dies abgelehnt, vielmehr wird eine Abstimmung über die Bildung des Arbeitskreises (Gremiums) gefordert.

Bürgermeister Gromöller weist noch einmal auf die Konsequenzen der Ablehnung des Haushaltsentwurfes 2011 hin. Es bedeutet, dass neben der Nichtauszahlung der Vereinszuschüsse u.a. sowohl die Abwicklung des Ludgerusweges als auch die Erschließung des Gewerbegebietes Hohenholter Str. III nicht fortgeführt werden kann.

Ratsmitglied Schäpers stellt den Antrag auf Abstimmung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen ohne Beratung der in den Fachausschüssen getätigten Einzelbeschlüsse.

Diesem Antrag wird seitens der Ratsmitglieder einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Sodann wird über den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen abgestimmt.

Mit 28 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme wird dem Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen nicht zugestimmt. Der Haushaltsentwurf 2011 ist damit abgelehnt.

Hiernach wird einstimmig ein Arbeitskreis zur Überarbeitung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen gebildet. Dem Arbeitskreis gehören folgende Personen an:

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Gromöller und Beigeordneter Pott
Fachbereichsleiter I, II, III, IV sowie die zuständigen Mitarbeiter der Kämmerei.

Ratsmitglieder:

CDU-Fraktion: Fraktionsvorsitzender und Ausschussvorsitzende
SPD-Fraktion: Fraktionsvorsitzender und Ausschussvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen: Fraktionsvorsitzender und Ausschussvorsitzende
FDP-Fraktion: Fraktionsvorsitzender und Mitglied aus dem NKF-Beirat

Im weiteren Verlauf soll zu diesen Arbeitstreffen der neue Kämmerer, Herr Gottheil, eingeladen werden.

Ratsmitglied Skirde bittet um ein 1. Treffen vor Beginn der Osterferien.

Anmerkung der Verwaltung:

Das 1. Treffen findet am 14.04.2011, 18.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Havixbeck statt.

Ratsmitglied Messing führt aus, dass er gerne ein positives Signal für die Erstellung des Kunstrasens an die Sportvereine mitnehmen möchte.

Bürgermeister Gromöller antwortet, dass er dieses mit der jetzt gegebenen Abstimmung nicht geben könne. Es müssen zunächst die Gesprächsergebnisse des Arbeitskreises abgewartet werden und die Zustimmung zum Haushaltsentwurf 2011 erfolgen.

Ratsmitglied Kerkering unterstützt den Bürgermeister in dieser Aussage.

mehrheitlich abgelehnt, Ja: 1, Nein: 28

TOP 7

Beratung über den Antrag des Gemeindesportverbandes Havixbeck e.V. vom 24.11.2010 auf Beteiligung bei der Entscheidung über Zuschussanträge von Vereinen der Gemeinde Havixbeck im sportlichen Bereich

Verwaltungsvorlage 009/2011 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Kultur am 22.03.2011, TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 8

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, dass ab dem Haushaltsjahr 2012 Zuschussanträge von Mitgliedern des Gemeindesportverbandes dem Vorstand des Gemeindesportverbandes zunächst vorzulegen sind, zwecks Erstellung einer Prioritätenliste. Diese Liste ist der Verwaltung mit dem Protokoll über die Sitzung des Gemeindesportverbandes zur Anfertigung einer Verwaltungsvorlage für den Gemeinderat einzureichen, damit der Gemeinderat endgültig über die Zuschussanträge entscheiden kann.

Ratsmitglied Messing nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

einstimmig beschlossen

TOP 8

Beratung über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Mönkebrei"

Verwaltungsvorlage 022/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011, TOP 8

Ratsmitglied Geschwinder beantragt bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr zur Klärung der baurechtlichen und städtebaulichen Situation folgende Fragen in einer Verwaltungsvorlage zu beantworten:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage wurde das im Bau befindliche Doppelhaus von 28,0 m Länge auf einer für Einzelhäuser gekennzeichneten Fläche genehmigt?
2. Wie ist die Stellungnahme des Planverfassers, Büro Wolters, zur städtebaulichen Situation des bereits im Bau befindlichen und des Weiteren beantragten Doppelhauses?

Diesem Antrag wird seitens der Ratsmitglieder einstimmig zugestimmt.

Ratsmitglied Messing hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

einstimmig beschlossen

TOP 9

Beratung über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Ortskern" hier: Änderung der Art der Dachform und der festgesetzten Dachneigung

Verwaltungsvorlage 024/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011, TOP7

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Aufstellung eines Planes zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem Inhalt, dass für das westlich der neuen Märkte angrenzende Baufeld Satteldächer mit einer Dachneigung von mind. 25° zulässig sind. Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat, die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern“ als Satzung.

Ratsmitglied Messing hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

einstimmig beschlossen

TOP 10

Beratung über die Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland.

Verwaltungsvorlage 029/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011, TOP 11

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Kultur am 21.03.2011, TOP 8

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 23.03.2011, TOP 13

Während der Aussprache wird deutlich, dass zunächst eine Information der betroffenen Grundstückseigentümer gewünscht wird.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass die Änderungen im Regionalplan im Internet für alle einsehbar sind. Er bittet den anwesenden Vertreter der Presse die Information in der Presse bekanntzugeben. Die hierzu erforderliche Internetadresse wird ihm bekanntgegeben (s. auch Verw.-Vorlage 029/2011, S. 2).

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegten Informationen hinsichtlich der Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland zunächst innerhalb der Fraktionen weiter zu erörtern und von einer Beschlussfassung in der jetzigen Sitzungsfolge abzusehen. Vielmehr soll die endgültige Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck in der nächsten Sitzungsfolge beraten werden.

einstimmig beschlossen

TOP 11

Beratung über den Antrag der Eheleute Schürmann auf Entfernung einer Eiche vor ihrem Wohngebäude.

Verwaltungsvorlage 019/2011 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 23.03.2011, TOP 8

Die Verwaltung wird gebeten, bei anstehenden Anträgen den Datenschutz zu beachten.

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, der Entfernung der Eiche vor dem Grundstück Rabertsweg 35 zuzustimmen. Vor dem Fällen des Baumes ist jedoch eine Erklärung der Eheleute Schürmann einzuholen, dass die Gemeinde für Folgeschäden durch Wurzelbildung nach dem Entfernen des Baumes freigestellt wird.

Ratsmitglied Hock-Blankenstein hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

einstimmig beschlossen, Ja: 26, Enthaltung: 2

TOP 12

Beratung über den Erhalt von 2 Linden im Bereich der Münsterstraße/Einmündung Am Stopfer

Verwaltungsvorlage 033/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011, TOP 12

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 23.03.2011, TOP 12

Seitens der Verwaltung verliest Frau Böse folgenden Vermerk vom 05.04.2011:

Anlässlich eines Gespräches der Unterzeichnerin und Herr Wiemann von der ARGE Münsterstraße mit Herrn Langenhorst von der Bezirksregierung Münster wurde erörtert, ob und ggfls. unter welchen Bedingungen der Einmündungsbereich unter Erhalt möglichst beider aber zumindest 1 Linde gestaltet werden kann, ohne dass die Förderfähigkeit der Maßnahme beeinträchtigt wird.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass aufgrund des relativ geringen Verkehrsaufkommens bei dieser Einmündung ausnahmsweise auf die Mittelinsel verzichtet werden kann, obwohl aus Gründen der Verkehrssicherheit eine möglichst einheitliche Gestaltung der Einmündungsbereiche nach neuesten Erkenntnissen der Straßenplanung wünschenswert wäre. Der Erhalt der südlichen Linde führt zu einer Einschränkung der Sichten in die Münsterstraße. Dies ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht akzeptabel. Insofern kann dieser Baum nicht erhalten werden.

Der an der anderen Straßenseite befindliche Baum beeinträchtigt die Sicht nicht und kann deshalb bei Wegfall der Mittelinsel erhalten werden.

Da die Gesamtmaßnahme durch eine Rücknahme des Standards weniger Kosten verursacht als die ursprüngliche Planung, reicht es aus, der Bezirksregierung eine Änderungsanzeige zuzusenden. Die Abrechnung der Gesamtzuschüsse erfolgt nach Rechnungslegung der gesamten Baumaßnahme nach deren Abschluss.

Ratsmitglied Geschwinder beantragt, den Beschluss mit dem Ergebnis, 1 Linde stehen zu lassen, zu fassen.

Ratsmitglied Wilken führt aus, dass an der gesamten Münsterstraße alle Linden sehr stark zurückgeschnitten worden sind. Ebenso würde seitens der Gelsenwasser AG eine neue Gasleitung verlegt. Er bittet um folgende Auskunft,

1. Wer hat dieses veranlasst?
2. Wie hoch sind die Kosten?
3. Wann werden die Bürger über den geänderten Ausbau der Straße informiert?

Seitens der Verwaltung wird durch Frau Böse wie folgt geantwortet:

Die Verwaltung hat die umfangreichen Baumschutzmaßnahmen (zurückschneiden) beauftragt. Dieses ist ohne Einholung eines Ratsbeschlusses geschehen, da das Zeitfenster zum Zurückschneiden sehr begrenzt ist. Es hat Preisabfragen bei 4 Unternehmen gegeben. Das Günstigste hat den Zuschlag bekommen. Die Auftragssumme wird den Ratsmitgliedern mit dem Protokoll bekanntgegeben.

Nachsatz der Verwaltung:

Die Auftragssumme beträgt 3.700,00 €

Die Information der Bürger über den geänderten Ausbau der Münsterstraße wird in den nächsten Tagen über die Presse erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt, entgegen dem Ratsbeschluss vom 17.02.2011, 1 Linde im Bereich der Münsterstraße/Einmündung Am Stopfer zu erhalten.

einstimmig beschlossen, Ja: 28, Enthaltung: 1

TOP 13

Beratung über den Antrag einer Bürgerin auf Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Baumbergstraße.

Verwaltungsvorlage 026/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011, TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 6

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis des Antrages der Frau I. H. vom 18.01.2011 eine grundlegende Sanierung der Baumbergstraße zunächst zurückzustellen, da hinsichtlich der Verkehrsbedeutung der Baumbergstraße und der begrenzten finanziellen Mittel der Gemeinde Havixbeck andere Projekte Vorrang haben. Zu einem späteren Zeitpunkt soll im Rahmen eines Gesamtkonzeptes die Sanierung der Baumbergstraße beraten werden.

einstimmig beschlossen

TOP 14

Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2011 auf Zurückbehaltung von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet Hohenholter Straße III zum Zwecke der Errichtung einer dezentralen Energieversorgung.

Verwaltungsvorlage 028/2011 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011, TOP 10

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Kultur am 21.03.2011, TOP 7

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 23.03.2011, TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 5

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2011 Vorbereitungen zu treffen, die eine politische Entscheidung ermöglichen zur Frage, ob eine dezentrale Energieversorgung im Gewerbegebiet Hohenholter Straße III ermöglicht werden kann. Hierzu sind seitens der Verwaltung Prüfungen bis zur nächsten Sitzungsfolge in der Form vorzunehmen, dass praktikable Beispiele aus anderen Kommunen bzw. Informationen über denkbare Lösungsansätze eingeholt und anschließend den zuständigen Ausschüssen zur weiteren Beratung vorzulegen sind.

einstimmig beschlossen

TOP 15

Beratung über die weitere Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet "Mönkebrei"

Verwaltungsvorlage 034/2011 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 12,

Ratsmitglied Brinkforth-Kemper führt aus, dass die weitere Vergabe der gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet „Mönkebrei“ an „freie“ Bewerber abgelehnt werden sollte. Ihre Recherche habe ergeben, dass bereits unter Bürgermeister Gottschling Schriftverkehr mit der Bezirksregierung existiere, der die Vermarktung der Grundstücke nur an Hohenholter Bürger rechtfertige. Eine andere Entscheidung zu diesem Thema würde einen wohl Rechtsbruch bedeuten. Entsprechende Unterlagen liegen auch dem Bauamt der Gemeinde Havixbeck vor.

Frau Böse führt aus, dass diese Informationen auch bei Beschlussfassung im Jahre 2006 bekannt gewesen seien, wonach die Grundstücke bis auf 8 allen interessierten Bewerbern angeboten werden konnten.

Im weiteren Verlauf der Aussprache werden auch die im Haupt- und Finanzausschuss gestellten Fragen beantwortet. Damit stehen z.Z. insgesamt noch 8 gemeindeeigene

Grundstücke zu Verfügung. Bei den z.Z. vorhandenen 2 Bewerbern handelt es sich um Personen aus Hohenholte und Münster. Der geforderte Plan über die noch vorhandenen Grundstücke wird diesem Protokoll als **Anlage 10** beigelegt.

In der Aussprache einigen sich die Ratsmitglieder darauf, den beiden Bewerbern die jeweiligen Grundstücke zu veräußern.

Der Gemeinderat beschließt nach ausführlicher Beratung, die verbleibenden 6 gemeindeeigenen Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes „Mönkebrei“ nach einer Karenzzeit von 1 Jahr allen interessierten Bewerbern anzubieten.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 26 , Nein: 3

TOP 16

Beratung über die Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Havixbeck

Verwaltungsvorlage 002/2011 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Kultur am 22.03.2011, TOP 7

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 7

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Havixbeck in der vom Seniorenbeirat vorgelegten Fassung vom 15. November 2010 mit Ausnahme der Formulierung des § 8 Abs. 1 zu.

§ 8 – Amtszeit – erhält im Absatz 1 folgende Fassung:

„Die Amtsperiode des Seniorenbeirates entspricht der Wahlperiode des Rates der Gemeinde Havixbeck. Die Wahl des Seniorenbeirates ist zeitnah nach der Wahl des Rates der Gemeinde Havixbeck durchzuführen, und zwar beginnend mit dem 1. Werktag zwei Wochen nach der Kommunalwahl“.

Ferner beschließt der Gemeinderat die Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates der Gemeinde Havixbeck in der Fassung gemäß Anlage 2 Verwaltungsvorlage 002/2011.

einstimmig beschlossen

TOP 17

Beratung über die Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung der Schüler/innen der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck zum Schuljahr 2011/2012

Verwaltungsvorlage 035/2011 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Kultur am 22.03.2011, TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 9

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt folgende Elternbeiträge für die Betreuung von Grundschulkindern ab dem 01. August 2011:

Elternbeitrag Offene Ganztagsgrundschule:

Stufe I : Bruttojahreseinkommen bis 25.000,- € = 50,- €/ Monat

Stufe II : Bruttojahreseinkommen bis 50.000,- € = 75,- €/ Monat

Stufe III: Bruttojahreseinkommen bis 75.000,- € = 115,- €/ Monat

Stufe IV: Bruttojahreseinkommen über 75.000,- € = 150,- €/ Monat

Für Geschwisterkinder ist der hälftige Beitrag fällig. Dies gilt auch für Geschwisterkinder in anderen Havixbecker Tageseinrichtungen.

Erziehungsberechtigten mit geringem Einkommen ist weiterhin der Elternbeitrag für die Teilnahme in der Offenen Ganztagsgrundschule ganz oder teilweise zu erlassen. Es soll folgende Einkommensgrenze zu Grunde gelegt werden:

- **2-facher Regelsatz für Haushaltsvorstand z. Zt. 718,- €**
- **+ Zuschlag für unterhaltsberechtigten Personen je 251,- €**
- **+ angemessene Kosten der Unterkunft ohne Kosten für Heizung/Warmwasser**

Das bereinigte Nettoeinkommen ist gegenüberzustellen. Der Überschreitungsbetrag ist auf den Elternbeitrag anzurechnen mit der Folge, dass sich dieser reduziert bzw. der Antrag abgelehnt werden muss.

Eine Ermäßigung beim Essensgeld wird nicht gewährt. Die Gemeinde nimmt jedoch weiterhin an dem Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teil.

Ferienbetreuung für zusätzliche Kinder in der Ferienbetreuung: 35,- €/Woche

Elternbeitrag für die Betreuung bis 13.00 Uhr 35,- €/Monat

Ferienbetreuung für Kinder in der Betreuung bis 13.00 Uhr 20,- €/Woche

einstimmig beschlossen, Ja: 27, Enthaltung: 2

TOP 18

Beratung über die Bedarfsabfrage der Randzeitenbetreuung für Schüler/innen der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck in den Klassen 1 - 3 bzw. in den Tageseinrichtungen für Kinder für den hineinwachsenden Jahrgang

Verwaltungsvorlage 036/2011 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Kultur am 22.03.2011, TOP 10

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 10

Ratsmitglied Brinkforth-Kemper berichtet, dass möglicherweise viele Fragebögen nicht zurückgekommen seien, da hier grundsätzlich die Eingangsfrage (Bedarf Ja/Nein) fehlte. Sie bittet darum in 2 Jahren diese generelle Eingangsfrage zu berücksichtigen, damit dann die Bögen auch entsprechend zurückgeschickt würden.

Ratsmitglied Fohrmann regt an, den Fragebogen bei der Schulanmeldung herauszugeben.

Die Verwaltung sagt zu, dieses zu beachten.

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Auswertung der Fragebögen über die Randzeitenbetreuung für Schüler/innen der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck in den Klassen 1 – 3 bzw. in den Tageseinrichtungen für Kinder für den hineinwachsenden Jahrgang zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Abfrage in zwei Jahren zu wiederholen. Bei Fragen zu einer Randzeitenbetreuung wird das Familienbüro behilflich sein und auf die Möglichkeit der Tagesmutter etc. verweisen bzw. diese zu vermitteln.

Ratsmitglied Hövelmann hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

einstimmig beschlossen

TOP 19

Mitgliedschaft bei den Mayors for Peace

Verwaltungsvorlage 038/2011 liegt vor.

Ratsmitglied Hense führt namens der CDU-Fraktion aus, dass eine Mitgliedschaft des Bürgermeisters in diesem Gremium nicht für erforderlich gehalten wird. Es sei sicherlich positiv zu sehen, eine solche Mitgliedschaft anzustreben. Es wäre allerdings zu befürchten, dass eine Mitarbeit in diesem Gremium den Bürgermeister der Gemeinde Havixbeck zeitlich zu sehr einbinden würde.

Seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Mitgliedschaft für unbedingt erforderlich gehalten.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass durch die Mitgliedschaft in Mayors for Peace ein politisches Zeichen gesetzt werden soll. Ein finanzieller Aufwand entsteht hierdurch nicht. Der Arbeitsaufwand sei sehr begrenzt.

Der Rat der Gemeinde Havixbeck befürwortet nach ausführlicher Aussprache, dass der Bürgermeister Mayors for Peace unterstützen wird und der Initiative beitrifft.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 16, Nein: 1, Enthaltung: 11

TOP 20

Beratung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Vergabestelle.

Verwaltungsvorlage 016/2011 liegt vor; ebenso die Ergänzung zur Verwaltungsvorlage vom 19.01.2011.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011, TOP 14

Haupt- und Finanzausschuss am 30.03.2011, TOP 11.1

Während der ausführlichen Beratung wurde deutlich, dass die Verantwortung bei der Gemeindeverwaltung bleibt. Der geforderte Erfahrungsbericht soll rechtzeitig vorgelegt werden und auch Angaben zu Kosten enthalten.

Der Gemeinderat beschließt, die Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Havixbeck und der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Vergabestelle entsprechend dem der Verwaltungsvorlage 016/2011 Entwurf mit der Maßgabe zu erteilen, dass der § 7 Abs. 2 der Vereinbarung um folgenden Satz ergänzt wird:

Vor Ablauf der Kündigungsfrist (ca. 1,5 Jahre nach Inkrafttreten der Vereinbarung) legt die Verwaltung einen Erfahrungsbericht vor.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 17, Nein: 6, Enthaltung: 6

TOP 21

Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck

Verwaltungsvorlage 100/2010 liegt vor.

Der Beratungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.

TOP 22

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst werden Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen beantwortet:

Sitzung des Rates am 09.12.2010

TOP 23.10

Ratsmitglied Schäpers - Beschilderung Pferdekampsheide

Ratsmitglied Schäpers bittet um Mitteilung, ob die Kennzeichnung der Sackgasse im Bereich des Baugebietes „Pferdekampsheide“ deutlicher, evtl. durch eine neue Beschilderung, vorgenommen werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Die Situation wurde vor Ort überprüft. Es wurden 2 Verkehrszeichen 367 –Sackgasse- aufgestellt.

Sitzung des Rates am 17.02.2011

TOP 19.3

Ratsmitglied Brinkforth-Kemper (WC an den Märkten)

Frau Brinkforth-Kemper bittet um Mitteilung über die Benutzbarkeit der behindertengerechten Toilettenanlage an den neuen Märkten.

Die Angelegenheit wird kurzfristig überprüft.

Antwort der Verwaltung:

Die barrierefreie Toilette an den Blickmärkten ist nach einem Wasserschaden noch nicht wieder hergestellt.

Diese Reparatur muss vom Eigentümer durchgeführt werden.

Die Mieter haben den Eigentümer zur Beseitigung aufgefordert.

Von der Verwaltung wurde dieser Wunsch auf zügige Reparatur des Schadens am 23.03. ebenfalls an den Eigentümer herangetragen. Es wurde eine kurzfristige Beseitigung zugesagt.

Die Benutzbarkeit des WC's ist jedoch möglich.

TOP 19.6
Ratsmitglied Rickermann (Trauerhalle)

Herr Rickermann berichtet, dass die Trauerhalle nicht sauber ist. Er bittet die Verwaltung hier für Abhilfe zu sorgen, damit bei den entsprechenden Anlässen auch der Rahmen würdig ist.

Die Verwaltung sagt eine entsprechende Überprüfung zu.

Antwort der Verwaltung:
Eine entsprechende Änderung der Reinigung ist veranlasst.

TOP 19.8
Ratsmitglied Hoock-Blankenstein (Beleuchtung Bushaltestellen)

Herr Hoock-Blankenstein bittet um Überprüfung der Beleuchtungseinheiten an den Bushaltestellen in Richtung Münster. Auch ist nicht an allen Bushaltestellen eine Beleuchtung vorhanden. Die Benutzer der Buslinien sind an diesen Bushaltestellen durchweg schlecht zu sehen.

Frau Böse führt, dass es sich zum Teil um Bedarfshaltestellen für Schülerbeförderung handelt, die bei Notwendigkeit und Bedarfswegfall auch an andere Standorte verlegt werden, so dass hier die Installation einer Beleuchtung schwierig wird. Auch sind die vorhandenen Solarleuchten sehr störanfällig. Für die Installation von Solarleuchten müssen pro Leuchte ca. 3.000 € veranschlagt werden. Die Verwaltung wird jedoch konzeptionell überprüfen, welche Kosten hierfür entstehen werden.

Antwort der Verwaltung:
Entsprechende Informationen werden den Ratsmitgliedern im Juli 2011 zugeleitet.

TOP 19.9
Ratsmitglied Greiff (Wartung der Solarleuchten)

Herr Greiff bittet um Auskunft, in welchen Abständen die Solarleuchten gewartet werden und in welchem Zeitraum die Solarleuchten betrieben werden (tägliche Uhrzeit).

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung und Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung:
Die sich auf dem Gemeindegebiet – an den Buswarten – befindenden Solarleuchten gelten als wartungsarm. Festgelegte Wartungsintervalle sind nicht vorgesehen. Im günstigsten Fall müssen Leuchtmittel oder die Akku Einheiten ausgetauscht werden. Die Betriebszeiten (Einschalten) werden über eine Schaltuhr geregelt. Das Ausschalten erfolgt über einen Dämmerungsschalter. Die Einschaltzeiten liegen zwischen ca. 6.30 Uhr und 7.00 Uhr. Eine Veränderung ist jederzeit möglich.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 17.03.2011

TOP 15.2

Anfrage Ausschussmitglied Frau von Hövel

Besteht die Möglichkeit, einen Belegungsplan 2010 für den Sitzungssaal des Rathauses zu erhalten?

Antwort der Verwaltung:

Eine Übersicht über die Nutzungstermine wird mit dem Protokoll der Mai-Sitzung als Anlage beigefügt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.03.2011:

TOP 14.1

Ratsmitglied Geschwinder - Fuß- und Radweg Münsterstraße

Ratsmitglied Geschwinder führt aus, dass der Fuß- und Radweg im Bereich Münsterstraße aufgrund der Baumaßnahmen durch die Gelsenwasser AG saniert werden muss. Der Trassenverlauf ist erst vor 2 bis 3 Jahren neu ausgebaut worden. Sind hier Verhandlungen mit der Gelsenwasser AG aufgenommen worden?

Bürgermeister Gromöller antwortet, dass die Gelsenwasser AG den Belag aufnehmen wird. Eine ausführliche Beantwortung der Anfrage wird in der Sitzung des Rates am 07.04.2011 vorgenommen.

Antwort der Verwaltung:

Zeitgleich mit der Sanierung der Münsterstraße legt die Gelsenwasser AG im Rahmen des bestehenden Konzessionsvertrages eine Wasserleitung in den Fuß- und Radweg. Dazu wird sie den Oberflächenbelag aufnehmen und auch wieder herstellen. Kosten entstehen der Gemeinde Havixbeck durch diese Maßnahme nicht. Auch für etwaige Mängel in der Wiederherstellung ist die Gelsenwasser AG verantwortlich.

Im Auftrag der Gemeinde Havixbeck legt die Gelsenwasser AG im Zuge dieser Arbeiten ein Leerrohr für ein Glasfaserkabel in den Fuß- und Radweg. An den hierdurch entstehenden Kosten beteiligt sich die Gemeinde Havixbeck.

TOP 14.3

Ratsmitglied Messing - Bahnhof Havixbeck

Ratsmitglied Messing bittet um Auskunft, ob beim Umbau des Bahnhofes noch eine Gewährleistung besteht. Beim Übergang vom 1. zum 2. Bahnsteig ist bei den weißen Steinen die Schicht abgeplatzt. Dieses müsste erneuert werden.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Antwort der Verwaltung:

Der genannte Bereich wird am 11.04.2011 vom bauleitenden Planer begutachtet und die Mängelbeseitigung zeitnah durchgeführt.

Weitere Anfragen der Ratsmitglieder:

TOP 22.1

Ratsmitglied Wilken - Sanierung Rathaus/Münsterstraße

Ratsmitglied Wilken führt, dass nach seiner Auffassung die Sanierungsarbeiten am Rathaus bereits verzögert sind. Er weist auf eine unbedingte Einhaltung der Bauzeitenpläne hin, da sonst eine pünktliche Abrechnung der Mittel des Konjunkturpaktes nicht möglich sei.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass einiges an vorbereitenden Arbeiten durchgeführt worden ist und sicherlich auch die Witterungsverhältnisse berücksichtigt werden müssen. Gleichwohl liegt der Baufortschritt im Plan und die fristgerechte Durchführung der Arbeiten steht nicht in Frage.

In diesem Zusammenhang bittet Ratsmitglied Greiff um Mitteilung, ob die Kosten für die Brandschutzterasse in den Gesamtkosten enthalten sind.

Dieses wird vom Bürgermeister bestätigt.

TOP 22.2

Ratsmitglied Skirde - Beschilderung Burg Hülshoff

Ratsmitglied Skirde bittet um Auskunft, an welchen Stellen Hinweisschilder auf die Burg Hülshoff angebracht worden sind. Er habe Mitteilung über fehlende Hinweisschilder in Havixbeck erhalten.

Frau Böse führt seitens der Verwaltung aus, dass an den klassifizierten Straßen um Havixbeck regelmäßige Hinweise auf die Burg Hülshoff angebracht und aufgestellt worden sind. In Havixbeck selber ist darauf verzichtet worden, da davon ausgegangen worden ist, dass den einheimischen Bewohnern die Burg Hülshoff und auch der Weg dorthin bekannt ist.

Frau Böse sagt zu, einen Plan mit den entsprechend aufgestellten Hinweisschildern als **Anlage 11** in Session einzustellen.

TOP 22.3

Ratsmitglied Geschwinder - Ortsentwicklung Baugebiet Habichtsbach

Ratsmitglied Geschwinder bittet um Mitteilung, folgende Angaben bezüglich der Ortsentwicklung im Baugebiet Habichtsbach zu geben:

1. Wie ist das Baugebiet Habichtsbach einwohnermäßig besetzt (Stichtag 31.03.2011)?
2. Wie viele Häuser sind bezogen?
3. Wie differenziert sich die Altersstruktur:
 - 0 – 6 Jahre
 - 6 – 17 Jahre
 - 18 – 60 Jahre
 - 60 Jahre+

Die Verwaltung sagt eine entsprechende Überprüfung zu.

TOP 22.4
Ratsmitglied Weitkamp - Baugebiet "Mönkebreite"

Ratsmitglied Weitkamp berichtet, dass seinerzeit ausführlich besprochen und begründet worden sei, das Baugebiet „Mönkebrei“ statt dessen „Mönkebreite“ zu benennen. Sie bittet um einheitliche Handhaben und Benennung.

Frau Böse führt aus, dass der Bebauungsplan immer noch „Mönkebrei“ heiße und deshalb verschiedene Namen gebraucht werden.

TOP 22.5
Ratsmitglied Brinkforth-Kemper - Gemeindeeigene Grundstücke

Ratsmitglied Brinkforth-Kemper führt aus, dass immer wieder um Aushändigung eines Planes über vorhandene gemeindeeigene Grundstücke gebeten worden sei. Dieses ist bis heute nicht geschehen. Wann ist damit zu rechnen?

Frau Böse berichtet, dass dieser Plan (Stand 2008/2009) bereits vor einiger Zeit übergeben wurde, jedoch aufgrund der Größe jeweils 1fach allen Fraktionsvorsitzenden. Sie geht davon aus, dass dieser auch an die jeweils neuen Fraktionsvorsitzenden weitergegeben worden ist.

TOP 22.6
Ratsmitglied Messing - Kirmes 2011

Ratsmitglied Messing bittet um Mitteilung, ob die Kirmes 2011 nicht auch ohne Autoscooter hätte stattfinden können. Das Ausfallen der Kirmes wird seitens der Bevölkerung allseits bedauert und man glaube teilweise an einen „Aprilscherz“. Er bittet um eine erneute Veröffentlichung.

Frau Böse führt aus, dass die Kirmes auch ohne Autoscooter hätte stattfinden können. Das Ausfallen ist jedoch mit der großen Anzahl von zusätzlichen Wagen (Wohnwagen, Fuhrpark der Betreiber etc.) begründet. Aufgrund der diesjährigen Baustellen (Rathaus/Münsterstraße) fehle es einfach am Platz. Eine weitere Veröffentlichung in der Presse wird zugesagt.

TOP 22.7
Ratsmitglied Messing - WDR für eine Stadt

Ratsmitglied Messing führt aus, dass auch er sich für den Einsatz bei der Aktion „WDR 2 für eine Stadt“ ebenfalls bei allen bedanken möchte.

Während der Aktion sei er jedoch verschiedentlich angesprochen worden, dass Mitarbeiter der Verwaltung eine Durchführung eines evtl. gewonnenen Aktionstages aus finanziellen Mitteln für unmöglich halten. Diese Aussagen seien für die Akteure ein Schlag ins Gesicht. Er bittet den Bürgermeister zukünftig solche Aussagen von Mitarbeitern der Verwaltung zu unterbinden.

Bürgermeister Gromöller antwortet, dass er selbstverständlich mit den Mitarbeitern der Verwaltung sprechen werde, einen Maulkorb könne er jedoch nicht verhängen.

TOP 22.8

Ratsmitglied Spüntrup - Gemeindegrundstücksplan

Ratsmitglied Spüntrup bittet um Überprüfung, ob der Plan über gemeindeeigene Grundstücke in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden kann.

Frau Böse sagt eine Überprüfung zu.

Nachsatz der Verwaltung:

Die Pläne werden allen Ratsmitgliedern per E-Mail als PDF-Datei zugesandt.

TOP 22.9

Ratsmitglied Bergmoser - Skaterpark

Ratsmitglied Bergmoser möchte sich im Namen von Jugendlichen für die Einrichtung des Skaterparks bedanken. Er wird von Jugendlichen rege genutzt.

TOP 22.10

Ratsmitglied Wilken - Wertstoffhof

Ratsmitglied Wilken bittet um Auskunft, ob die Mängel am Wertstoffhof schriftlich festgehalten worden sind. Es werden nicht weniger und der Status Quo sollte bekannt sein.

Frau Böse führt aus, dass die Schäden am Wertstoffhof selbstverständlich dokumentiert worden sind. Ein Termin für die Besichtigung der Wertstoffhöfe in Nottuln und Dülmen (wie im Bauausschuss gewünscht) wird rechtzeitig bekanntgegeben.

TOP 22.11

Anfrage Leufgen - Karneval 2011

Ratsmitglied Leufgen bittet um Mitteilung, ob der Verwaltung bekannt ist, dass an den Karnevalstagen 2011 wieder im großen Stil Jacken gestohlen worden seien und die Mitarbeiter der Security nicht entsprechend reagiert hätten.

Frau Böse führt aus, dass dieses der Verwaltung nicht bekannt ist. Wohl habe der Veranstalter aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2010 die Garderoben im Zelt aufgestellt. Eine Mitteilung über weitere Diebstähle in diesem Jahr liege jedoch nicht vor.

TOP 22.12

Ratsmitglied Wardenga - Feuerwehr/Solaranlagen

Ratsmitglied Wardenga bittet um Auskunft, ob die Freiwillige Feuerwehr, für die die Kenntnis über vorhandene Photovoltaikanlagen im Einsatzfall von besonderer Bedeutung ist, auch über das Untersuchungsergebnis der AFG im Projekt „Solarvixbeck“ informiert worden ist.

Frau Böse führt aus, dass Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr auch Mitarbeiter an den Schulen sind und deshalb sicherlich auf dem kurzen Dienstweg eine solche Mitteilung erhalten haben sollten. Eine Nachfrage wird seitens der Verwaltung jedoch erfolgen.

Unterschriften:

Bürgermeister:

gez.: Bürgermeister Klaus Gromöller
Bürgermeister Klaus Gromöller

Schriftführer:

gez.: Maria Waterkamp
Maria Waterkamp

Für die Richtigkeit der Abschrift:

gez.: M. Waterkamp
M. Waterkamp
Schriftführerin

Havixbeck, 15.04.2011